

Einrichtung von Strategieguppen im Rahmen der Landesgesundheitskonferenz Thüringen - Arbeitsauftrag

Für die Weiterentwicklung der Landesgesundheitskonferenz auf Basis der Evaluation der Thüringer Gesundheitsziele wird ein 2-stufiges Verfahren vorgeschlagen, welches zum einen auf der strategischen Ebene ein Zielesystem formuliert und auf der operativen Ebene Strategien zur Umsetzung der Ziele erarbeitet. Die Besetzung der Arbeitsgruppen auf der strategisch-strukturellen Ebene (Strategiearbeitsgruppen) sollte so erfolgen, dass im Rahmen der vorzunehmenden Priorisierung sowohl wissenschaftliche Erkenntnisse als auch Erfahrungen aus der Praxis einfließen können. Die Mitglieder der Landesgesundheitskonferenz bringen sich in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich mit ihren Strukturen und Angeboten in diesen Entwicklungsprozess ein und tragen zur Umsetzung der Beschlüsse bei.

Bei der Entwicklung der Zielesysteme in den 3 Lebensphasen soll die folgende Struktur als Orientierung dienen:

- **Formulierung eines Strategischen Ziels für den jeweiligen Zielbereich**
- **Beschreibung der Zielgruppen**
- **Beschreibung der Handlungsfelder**
- **Beschreibung der Settings**
- **Formulierung von Struktur- und Prozesszielen**
- **Formulierung von Ergebniszielen**

Bei der Erarbeitung der Zielesysteme in den 3 lebensphasenbezogenen Zielbereichen sind die Ergebnisse der Arbeitsgruppen des Thüringer Gesundheitszieleprozesses mit einzubeziehen. **Die Arbeitsgruppen als solches werden in der alten Form nicht eigenständig weiter fortgeführt werden.**

Aufbauend auf dem zu erarbeitenden Zielesystem sind in einem weiteren Schritt Strategien zur Umsetzung zu formulieren, die den Ausgangspunkt für die weitere Arbeit in der Landesgesundheitskonferenz bilden können. Hierzu soll ein Strategiepapier angefertigt werden, welches folgende Punkte berücksichtigt:

- **Strategie:** Konkretisierung der inhaltlichen Schwerpunkte und der Vorgehensweise in den Handlungsfeldern des Gesundheitszieleprozesses um die Gesundheitsziele umzusetzen
- **Maßnahmen:** Beispiele für bestehende Maßnahmen, um die Umsetzung zu veranschaulichen
- **Umsetzung:** Orientierungspunkte und Vorschläge für Maßnahmen, um Strategien umzusetzen
- **Monitoring:** Beispiele für mögliche Indikatoren für ein Monitoring
- **Zuständigkeit/Einbindung:** Exemplarische Benennung entscheidender Akteure zur Umsetzung der Strategien

Für die Entwicklung der Strategiepapiere können die Strategiearbeitsgruppen zusätzliche Arbeitsgruppen bilden.

Nach der Beschlussfassung durch die Landesgesundheitskonferenz am 17.11.2016 haben die Mitglieder der LGK die Möglichkeit, ihr Interesse an der Mitwirkung an den Strategieguppen der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Die Zusammensetzung der Strategiearbeitsgruppen wird im nächsten Steuerungsausschuss der LGK am 08.12.2016 beraten.

Die Geschäftsstelle der LGK legt dem Steuerungsausschuss bis Ende Januar 2017 ein Konzept für die Ausgestaltung der Zielesysteme vor. Dieses Konzept beinhaltet auch den Umgang mit Querschnittsthemen, wie z.B. Chancengerechtigkeit und Gender-Mainstreaming. Auftrag der Strategiegruppen ist es zunächst, den Mitgliedern der Landesgesundheitskonferenz bis zur 3. Konferenz konkrete Vorschläge für ein Zielesystem in den 3 Zielbereichen zu unterbreiten.